

Wirtschaftstag 2018 des Wirtschaftsrates der CDU e.V.



Bild©Alexander von Prümmer

Am 12. Juni 2018 fand der Wirtschaftstag 2018 des Wirtschaftsrates der CDU e.V., des unternehmerischen Berufsverbandes der CDU mit derzeit ca. 12.000 Mitgliedern, statt. Andreas Schrobback, Immobilienunternehmer und Investor war ebenfalls eingeladen und konnte durch die zahlreich erschienenen, namhaften Gäste viele Anregungen und neue wertvolle Zukunftsprognosen mitnehmen. Der Verband ist Plattform für die Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Die jährlichen Veranstaltungen – insbesondere der Wirtschaftstag – dienen dabei dem Austausch von Erfahrungen und der Weitergabe von Interessen und Wissensgebieten, um die künftige Wirtschafts- und Sozialpolitik mitzugestalten. Die Mitglieder der Verbandes sind sich bewusst, dass die Gestaltung der Gesellschaftsordnung und der Wirtschaftspolitik nicht allein politischen Parteien überlassen werden darf, sondern unter Mitwirkung sachverständiger Mitglieder aus Wirtschaft und Unternehmertum gestaltet werden sollte. Dementsprechend gestaltet der Wirtschaftsrat den Dialog mit den Verantwortlichen in den politischen Gremien und bringt neue Impulse für die zukünftige Politik ein.

Diesjähriges Motto im Zeichen wichtiger Zukunftsthemen

„Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Währungsunion - Zukunftsthemen anpacken, Marktkräfte stärken“ lautete deshalb das diesjährige Motto des Wirtschaftstages mit vielen Veranstaltungshöhepunkten. Mehr als 3.500 Gäste diskutierten über die zukünftigen Aufgaben zur Erreichung eines wirtschaftlich starken Deutschlands. Die Umgebungsbedingungen für die Unternehmen in Deutschland werden jedoch zunehmend schwieriger. Das Ziel sollte ein Politikwechsel hin zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sein, beispielsweise durch die Abschaffung der Solidaritätszuschlages – dies wurde u.a. vom Präsidenten des Wirtschaftsrates, Werner Bahlsen, gefordert. Ein runder Tisch zum Thema Wachstum, Stabilität und Reformen in Europa mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier, war ein weiterer wichtiger Höhepunkt auf der Veranstaltung. Es wurde betont, dass durch ordnungspolitische Reformen durchaus ein höheres Potenzial als die derzeitige Wachstumsrate von 1,6 % in Europa erreicht werden könne. Die

Steigerung von Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze müsse auch weiterhin ein wichtiges Ziel der politischen Bemühungen sein.

Vielzahl von namhaften und hochrangigen Gästen

Neben den schon erwähnten Gästen waren auch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der Bundeskanzler der Republik Österreich Sebastian Kurz, und Bill McDermott, Vorstandssprecher der SAP SE anwesend. Auf der Abendveranstaltung wurden u.a. Entschlossenheit für die derzeitigen und künftigen Aufgaben, die Chancen der künstlichen Intelligenz und die generelle Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in Europa diskutiert. Weitere namhafte Gäste waren u.a. Anja Karliczek, die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Kai Hankeln (CEO der Asklepios Kliniken), Prof. Dr. Heinz Jörg Fuhrmann (Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG), Dr. Roland Busch (Vorstandsmitglied der Siemens AG), Dr. Carsten Linnemann MdB (Bundesvorsitzender, Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung CDU / CSU), Michael Theurer MdB (stellv. Vorsitzender der Bundestagsfraktion der FDP), Burkard Balz MdEP (Finanzpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion im Europaparlament), George Osborne ehemaliger Schatzkanzler Großbritanniens sowie Christian Sewing, neuer Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank AG.

Andreas Schrobback: überaus positives Tagesfazit

„Viele neue Impulse und interessante Gesprächsthemen konnten aufgenommen werden. Die weitere Entwicklung in wirtschafts- und ordnungspolitischer Hinsicht in Deutschland und Europa aktiv mitgestalten ist mir und meinen Verbandskollegen ein wichtiges Anliegen.“